

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.02.19

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0562/19) am 12.02.2019

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW

Herr Axel Straub,

Die blaue Partei

Frau Regine Grimm,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Thomas Kik (bis 18:40), Herr Servet Köksal (ab 19:15), Herr Christian Schmidt,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

als Berichterstatter

Herr Ante (WSW), Frau Cakal-Rasch (204), Herr Flieger (Verkehrswacht Wuppertal), Herr Gierse (106), Herr Massing (WSW), Herr Simon (101)

vom Jugendrat

Sara Abu Jumha, Sascha Stark,

von der Polizei

Herr Heerdt,

von der Presse

Frau Lorenz (WZ),

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Frank Zitlau.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Sarah Abu Jumha stellt sich kurz vor und berichtet über ein Projekt des Jugendrates.

Sascha Stark sagt, er begleite und unterstütze die neuen Jugendräte.

3 Präsentation der Starkregengefahrenkarte für Wuppertal - mld. Bericht Berichterstattung Herr Massing (WSW)

Die **Herren Massing** und **Ante** präsentieren anschaulich die Starkregengefahrenkarte sowie geplante Maßnahmen und gehen im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

4 Migration in die Quartiere und die Herausforderungen für Wuppertal Vorlage: VO/0026/19

Frau Cakal-Rasch berichtet zur Vorlage und geht im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Auch wenn **Herr Dr. Slawig** auf die große Finanzierungslücke für den Schulneubau verweist, gibt es Kritik aus der Bezirksvertretung, dass der Großteil der Integrationspauschale in den Schulbau und nicht in die Stadtteile gehe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung in den Quartieren mit überdurchschnittlicher Neuzuwanderung initiativ zu werden und mit allen Akteuren Projekte und Angebote zu schaffen, die die Integration in den Quartieren fördern.
2. Das Kommunale Integrationszentrum im Ressort Zuwanderung und Integration wird beauftragt, die Integrationsangebote insbesondere im Bereich Schule deutlich auszubauen.
3. Der Rat stellt dafür im Jahr 2019 eine Million Euro aus der Integrationspauschale bereit.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Bezirksvertretungen einzubeziehen und den politischen Gremien regelmäßig Bericht zu erstatten.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (die Linke)

5 Verkehrswacht Wuppertal - mdl. Bericht Berichterstattung Herr Flieger

Herr Flieger gibt einen Überblick über die Arbeit und Projekte der Verkehrswacht Wuppertal.

6 BierFest auf dem Johannes-Rau-Platz vom 05.07.-07.07.2019
Vorlage: VO/1062/18

Herr Rummel erbittet eine starke Präsenz seitens des Ordnungsamtes, um Alkoholexzesse zu vermeiden. Alkohol sei die Einstiegsdroge Nummer 1.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Durchführung der Veranstaltung „Bierfest“ vom 05.07.-07.07.2019 auf dem Johannes-Rau-Platz.

Einstimmigkeit

7 Veranstaltung "Rudelsingen Open Air" - Antrag ISG Barmen Werth

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt die Veranstaltung „Rudelsingen Open Air“ am 13.06.19 auf dem Johannes-Rau-Platz.

Einstimmigkeit

8 Seniorentreff Bromberger Str.
Vorlage: VO/1103/18

Frau Schäfer beantragt, den Beschlussvorschlag im ersten Satz um das Wort „vorläufig“ zu ergänzen.

Es entsteht eine angeregte Diskussion über die Vor- und Nachteile eines dauerhaften Erhalts der Einrichtung und möglicher Alternativen.

Herr Frevert beantragt schließlich das Ende der Diskussion.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

1. Der Beschlussvorschlag wird im ersten Satz um das Wort „vorläufig“ ergänzt.

Abgelehnt, bei 8 Gegenstimmen (SPD, Die Linke, WfW) und einer Enthaltung (Die blaue Partei)

2. Der Seniorentreff für zahlreiche ehrenamtliche und private Gruppen an der Bromberger Str. 28 wird als Standort beibehalten.

Das Objekt ist so instand zu setzen, dass die künftige Nutzung sichergestellt wird.

Das Gebäude wird nach der Instandsetzung weiteren Akteuren als Treffpunkt zur Verfügung gestellt. So soll eine höhere Auslastung erreicht und der Seniorentreff perspektivisch zu einem Quartierstreffpunkt für die Quartiere Sedansberg und Rott weiter entwickelt werden.

Abgelehnt, bei 8 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP) und einer Enthaltung (Die blaue Partei)

-
- 9** **Verwendung freier Mittel**
Vorlage: VO/0027/19
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:
Die Verwendung freier Mittel wird wie folgt beschlossen:
- | | | |
|-----------------|--------------------|---------|
| Junior Uni | Jahresbeitrag 2019 | 100 € |
| GS Rudolfstraße | Theaterprojekt | 1.300 € |
- Einstimmigkeit
-
- 10** **Fußgängerüberwegsicherung am freien Rechtsabbieger der Einmündung Carnaper Str. / Schützenstraße (LSA 383)**
Vorlage: VO/0834/18
- Frau Schäfer** bittet darauf zu achten, gendergerechte Begriffe zu nutzen. Darüber hinaus freue sie sich, wenn die Verwaltung weitere freie Rechtsabbieger entsprechend überprüfe.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:
Die signalisierte Fußgängerfurt über die Rechtsabbiegerfahrbahn an dem Knotenpunkt Carnaper Straße / Schützenstraße neben der Dreiecksinsel wird zu Kosten in Höhe von 18.500,00 € beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 11** **Mehr Grün in der Stadt: Bäume, Dachbegrünung und Grünflächen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.12.2018
Vorlage: VO/1097/18/1-Neuf
- Herr Rummel** regt an, bei Dächern auch das Anbringen von Solarpaneelen aufzunehmen und bei Baumfällungen Neupflanzungen in gleicher Zahl und Güte zu fordern.
- Herr Rudowsky** meldet Beratungsbedarf an und bittet um Vertagung.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:
Die Beratung wird vertagt.
- Einstimmigkeit
-
- 12** **Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck in Wuppertal-Barmen, Horst-Drecker-Platz 2**
Vorlage: VO/1136/19
- Herr Dr. Slawig** informiert über die für die Maßnahme notwendigen Baumfällungen und späteren Ersatzpflanzungen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:
Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck durch Umbau des Großspielfeldes (Kunstrasen), die Errichtung einer Leichtbauhalle über dem unteren Kleinspielfeld (einschl. Erneuerung des Kunstrasenbelages) und den

Neubau eines Sportplatzhauses am Kleinspielfeld wird mit Gesamtkosten von 1.651 Tsd. € beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt mit einem Betrag von 1.485.860 € aus Fördermitteln des Programms „Soziale Integration im Quartier NRW 2018“. Der Restbetrag von rd. 165.000 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Einstimmigkeit

**13 Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019
Vorlage: VO/0016/19**

Herr Rummel bittet, die Herrichtung der Unterführung von der Schwebebahn zur Commerzbank sowie Adler Brücke zum historischen Zentrum zu priorisieren.

Frau Schäfer würde gerne das Vorgehen in der Bezirksvertretung klären.

Herr Twardowsky sagt, auf den ersten Blick habe Konsens mit der Drucksache bestanden. Aber er halte die Verteilung der Mittel auch nach Fläche des Stadtteils nicht für glücklich. In einem dicht besiedelten Bereich wie Barmen sei der Bedarf sicher höher. Er bitte daher, den Verteilungsschlüssel nochmal zu überdenken.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Verteilung der für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1 Mio. € aus der neuen Unterhaltungspauschale zu.

Der Verteilungsschlüssel sollte ggf. nochmals überdacht werden.

Einstimmigkeit

**14 Erstaufstellung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/0032/19**

Frau Schäfer sagt, den Punkt „Forensik“ trage sie natürlich nicht mit, ansonsten unterstütze sie die Drucksache.

Dem schließt sich **Frau Radtke** an.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Es wird empfohlen wie folgt (geändert) zu beschließen:

1. Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird für die Punkte 1- 10 und 12 - 15 beschlossen.

Einstimmigkeit

2. Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird für Punkt 11 (Kleine Höhe) beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke)

**15 Betreibermodell öffentliche Toiletten – Vorbereitung der Ausschreibung
Vorlage: VO/0083/19**

Herr Rummel sieht bei privaten Betreibern mögliche Konflikte zu den Themen Öffnungszeiten und Gebühren.

Außerdem halte er unisex Toiletten (nicht nur) für Frauen für nicht zumutbar.

Dem schließt sich **Herr Frevert** an und meint, grundsätzlich sei die Zahl der öffentlichen Toiletten viel zu gering.

Herr Lücke weist daraufhin, dass das Urinal Virchowstraße den Kliniken und nicht der Stadt gehöre. Hier sei unbedingt an die Taxifahrer zu denken. Außerdem bitte er – angeregt durch einen Bürger – um Prüfung, ob am Schwebebahnhaltestelle Alter Markt eine Toilettenschnecke wie in Amsterdam errichtet werden könne. Hier gebe es zahlreiche Wildpinkler.

Herr Roß bedauert, dass die bundesweite Aktion „nette Toilette“ hier gar nicht berücksichtigt worden sei.

Herr Fleing meint, eigentlich gehöre an jede Schwebebahnhaltestelle eine öffentliche Toilette.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Dem Konzept für das Betreibermodell für die öffentlichen Toiletten wird in dieser Form nicht zugestimmt.

Die öffentlichen Toiletten sollen nicht „unisex“ angeboten werden.

Die Anzahl von 11 öffentlichen Toiletten ist für eine Großstadt zu gering.

Einstimmigkeit

**16 Wohnerschließung Heinrich-Böll Straße
Vorlage: VO/0009/19**

Herr Rummel sagt, er habe verstanden, warum die Mittel in diesem Jahr nicht verbraucht würden. Aber der Rückstau an der Parkstraße in Richtung Barmen sei gefährlich und die Mittel jetzt abzugeben halte er für falsch.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Gesamtbaukosten werden auf 1.326.000 € neu festgesetzt.
2. Im Investitionshaushalt 2019 wird bei der Finanzposition 5.205401.001.041 Wohnerschließung Heinrich-Böll-Str. einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 231.000 € zugestimmt.
3. Der Mehrbetrag wird durch Minderausgaben bei den Finanzpositionen 5.205.401.001.150 „Hatzfelder Straße“ und 5.205.401.001.104 „Kreuzungsumbau Obere Lichtenplatzer“ gedeckt.

Einstimmigkeit

**17 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von
Naturdenkmälern im Stadtgebiet Wuppertal
Vorlage: VO/0961/18**

Da die Liste immer überarbeitet werde, werbe sie dafür, Bäume zu benennen, die noch nicht in der Liste stünden, so **Frau Schäfer**.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

18 Fahrplanwechsel im Busverkehr am 25.11.2018
Vorlage: VO/1060/18

Um die Formulierung „Kosten und Nutzen sind nicht darstellbar“ nachvollziehbarer zu machen, bittet **Herr Rummel**, die Zahlen vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Barmen nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

19 Einrichtung eines Teilstandortes für die Städtische Schule am Nordpark, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Melanchthonstr. 25, Wuppertal im Schulgebäude Röttgen 110
Vorlage: VO/1154/19

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

20 Neugestaltung des Werth - Maßnahmenanpassung und Kostensteigerung im ISEK Barmen Innenstadt
Vorlage: VO/1140/19

Herr Simon erläutert die Drucksache kurz inhaltlich und geht im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.02.2019:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Anpassung der ISEK-Teilmaßnahmen B 1.1 „Neugestaltung der Fußgängerzone Oberer Werth“ und C 2.2 „Neugestaltung Teilbereich Höhe“ sowie der Erweiterung um die Teilmaßnahmen B1.2 „Neugestaltung der Fußgängerzone Mittlerer und Unterer Werth“, C 2.5 „Ankunftsort Werther Brücke“ sowie der Anpassung der Teilmaßnahme wird zugestimmt.
2. Die entsprechenden zusätzlichen Fördermittel sollen bei der Bezirksregierung angemeldet werden. Die Berücksichtigung der städtischen Eigenanteile steht unter dem Vorbehalt der Haushaltsplanung 2020/2021.

Einstimmigkeit

21 Berichte und Mitteilungen

21.1 Finanzierung von Mehrkosten für die Umgestaltung des Carnaper Platzes
Vorlage: VO/0141/19

Herr Dr. Slawig erläutert inhaltlich die als Tischvorlage eingebrachte Drucksache.

Es sei ihm wichtig, dass die Bezirksvertretung vor Beschlussfassung im Ausschuss informiert sei.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Fügen
Schriftführerin